



Die Vorsitzende des  
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 14.10.2022

1. Den Mitgliedern des  
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Jugendparlaments  
am Mittwoch, 19. Oktober 2022, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

### HINWEIS:

Es wird empfohlen, während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments am 27.09.2022
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzen

**4. Bericht der Vertreter:innen aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung**

**5. Vorstellung der Organisation Cat Calls of Wiesbaden**

**6. 22-J-42-0013**

Adolfsallee und Adolfsstraße zu Fahrradstraßen umwandeln  
- Antrag des Arbeitskreises Mobilität vom 12.10.2022 -

Im Zuge der Verkehrswende, die unter anderem das Ziel hat den Straßenverkehr zu beruhigen und neue Transportmöglichkeiten zu schaffen, welche dem stark individualisierten Autoverkehr entgegenwirken, muss ein Augenmerk auf dem weiteren Ausbau von Fahrradwegen und Straßen liegen. Vor allem Fahrradstraßen haben einen großen Einfluss auf das Stadtklima, denn sie machen den zurückzulegenden Weg für Fahrradfahrer\*innen nicht nur sicherer, sondern auch attraktiver. Außerdem kann ein sicherer und weniger motorisierter Verkehr auch dazu führen, dass mehr Menschen eine Strecke mit dem Fahrrad zurücklegen, die sonst eher zum Autoschlüssel greifen würden.

Die Adolfsallee sowie die angrenzende Adolfsstraße stellt eine wichtige Verbindungsstraße zwischen Rheinstraße (Luisenplatz) und Biebricher Allee dar. Auch der ADFC Wiesbaden/Rheingau-Taunus hat die Allee als mögliche Fahrradstraße ausgewiesen.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,  
Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,  
Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

ob die Adolfsallee und die Adolfsstraße zu einer durchgehenden Fahrradstraße umgewandelt werden kann.

**7. 22-J-42-0014**

Finanzielle Rückerstattung der Teilnahmekosten, für die Fahrt nach La Chaux-de-Fonds, Französische Schweiz  
- Antrag von Anou Kaiser, restliche Mitfahrende vom 12.10.2022 -

Dieses Jahr findet die Jugendparlamentenkonferenz (JPK) vom 20.10 bis 23.10.2022 in La Chaux-de-Fonds, mit dem Schwerpunktthema Bürgerbeteiligung statt.

Wir haben die Möglichkeit, mit den bereits gewählten Repräsentanten, das Jugendparlament Wiesbaden und die Jugendlichen der Stadt Wiesbaden zu vertreten. Pro Person fallen 100 CHF Teilnahmekosten an.

Um jeder/jedem die Fahrt zu ermöglichen, wird gebeten, die Gelder aus der Jugendparlament Kasse zu entnehmen.

Das Jugendparlament möge beschließen,

die anfallenden Kosten der JPK durch das Budget des Jugendparlamentes zu finanzieren.

## 8. 22-J-42-0015

Winteraktion für Bedürftige/Obdachlose

- Antrag von Anou Kaiser (Projektgruppe Winteraktion) vom 12.10.2022 -

Leider gibt es in Wiesbaden eine große Anzahl von Menschen, die vor allem in den Winter Monaten Schwierigkeiten haben sich genügend zu versorgen.

Sie leiden an den kalt-nassen Wetterverhältnissen, da Sie nicht über Möglichkeiten verfügen, sich entsprechend zu kleiden, warm zu halten und sich ausgewogen zu ernähren.

Hinzu kommt, dass durch unsere momentane Lage, die Produktpreise im Vergleich zu den letzten Jahren stark gestiegen sind.

Dies verschärft die Lage für Bedürftige/ Obdachlose.

Um die Existenz der Wiesbadener zu sichern, wollen wir eine Winteraktion starten, indem wir entsprechende Utensilien besorgen, die eine gute Funktion in den Wintermonaten vorweisen und einen langanhaltenden Nutzen mit sich bringen, die wir an die bedürftigen ausgeben können.

Dafür benötigen wir nicht nur engagierte Personen sondern auch finanzielle Mittel. Deshalb sind wir zu dem Entschluss gekommen, 250€ in das Projekt zu investieren, die vom Jugendparlament Budget bereitgestellt werden sollen.

Das Jugendparlament möge beschließen,

einen Wert von 250€ in die Besorgung der Utensilien für unsere Winteraktion, aus der Jugendparlament Kasse zu verwenden.

## 9. 22-J-42-0016

Bau Mountainbike Sport-Trail

- Antrag von Hendrik Schücke vom 13.10.2022 -

Das Jugendparlament Wiesbaden fordert einen legalen, sowie ausgebauten Mountainbike Trail [mit Hindernissen gekennzeichnet am Schwierigkeitsgrad -> Siehe Markierungen Gravity Trail<sup>1</sup> Schäferskopf Wiesbaden] in dem Forstgebiet Revier Platte-Naurod [Startpunkt Jagdschloss Platte; angrenzend an das NSG-Rabengrund; Endpunkt Wanderweg Nerotal] zu ermöglichen und zu bauen. Ziel sollte sein, dass der Bau von fachkundigen Streckenbauenden geplant und gebaut werden kann.

Am Berg des Jagdschlusses Platte und in der näheren Umgebung des Nerotals existieren zurzeit keine legalen Mountainbike-Trails. Der nächste legale Trail (Gravity Trail) - am

---

<sup>1</sup> <http://www.gravitypilots.de/gravity-trail-schlaeferskopf-wiesbaden/>

Schläferskopf - befindet sich für viele Kinder und Jugendliche zu weit entfernt und dieser wird zurzeit stark befahren, woran man erkennt das eine große Nachfrage<sup>2</sup> nach Mountainbike Trails und mehr solcher Sportangebote besteht. Dass es trotz des bereits existierenden Gravity Trails am Schläferskopf weiterhin ein Wunsch der Jugendlichen in Wiesbaden ist mehr Trails zu befahren, lässt sich auch anhand der Umfrage von Jugendparlament und Stadtschüler\*innenrat belegen, in dem eine Vielzahl an Jugendlichen angab, sich mehr Mountainbike-Strecken rund um Wiesbaden zu wünschen.

Der Mountainbikesport erfreut sich zunehmender Beliebtheit, was zu Konflikten mit anderen Wald-Nutzern führt. Es entstehen am Hang des Jagdschlusses Platte Richtung Wiesbaden ständig neue illegale (-nicht genehmigte) Mountainbike Trails<sup>3</sup>, welche die Fauna und Flora, sowie die einheimischen Tiere stark bedrohen. Durch einen gezielt angelegten „legalen“ offiziellen Trail könnten diese Konflikte entschärft werden. Legale Trails kanalisieren und bündeln die Nutzer und verhindern dadurch die Anlage weiterer „wilder Trails“. Für fachliche Informationen zum Streckenbau gibt es ebenfalls viele Ratgeber, die eine Kosten Kalkulierung ermöglichen<sup>4</sup>.

Das Jugendparlament Wiesbaden möge beschließen,  
Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau möge beschließen,  
Der Magistrat wird gebeten,

1. Mit dem Wiesbadener Forstamt - Revier Platte-Naurod - einen geeigneten Streckenverlauf für den Mountainbike-Trail zu entwickeln.
2. Sich ein Fachliches Naturschutz-Gutachten zum Bau der Strecke aushändigen zu lassen.
3. Den Bau der Strecke mit Hindernissen zu planen, sowie den Bau durchzuführen und das Jugendparlament regelmäßig über den Sachstand der Strecke zu informieren.

## 10. Informationen zur Halbzeit Klausur

## 11. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt das Jugendparlament nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Kristionat**  
**Vorsitzende**

---

<sup>2</sup> <https://www.rsb-nassau.de/cms/index.php/neuigkeiten/trail/75-gravity-trail-am-schlaeferskopf-gut-angenommen>

<sup>3</sup> <https://www.komoot.de/highlight/87579/>

<https://www.fr.de/rhein-main/biker-bauen-illegale-rennstrecken-waeldern-13754508.html>

<sup>4</sup> <http://dimb.de/fachberatung/streckenbau/>